

Friedrich Wolf

WOLF, FRIEDRICH (CARL WILHELM) * Nieder-Erlenbach (heute Stadtteil von Frankfurt/M.) 18. Mai 1823 | † Frankfurt 15. Juli 1890; Schullehrer und Organist

Wie sein Vater wandte sich Wolf dem Lehrerberuf zu; gegen Ende der 1840er Jahre wurde er provisorischer „Gehülfe“ in (Frankfurt-) Bornheim, alsdann Hilfslehrer an der Weißfrauenkirche und schließlich Lehrer an der Dreikönigsschule. Seit 1870 fungierte er überdies, nachdem er bereits zuvor mehrfach Orgelkonzerte gegeben hatte, in der Nachfolge von [Franz Friederich](#) als Organist an der Frankfurter Peterskirche. An seine Stelle trat 1890 sein Sohn Julius (August) (* Frankfurt 13. März 1859 | † ebd. 21. Febr. 1927), der 1878–1882 Schüler von Anton →Urspruch (Klavier) und [Joachim Raff](#) (Komposition) am [Hoch](#)'schen Konservatorium gewesen war. 1851 schloss Friedrich Wolf die Ehe mit der Bornheimer Gastwirtstochter Henriette Catharina Heister.

Werke — *Präludium mit Fuge* (D-Dur) und *Präludium und Fuge* (d-moll) in [Carl Seegers](#) *Der praktische Organist. Hand- und Musterbuch enthaltend eine reiche Auswahl gediegener Orgelstücke für alle Freunde eines würdigen Orgelspiels*, Bd. 4, Offenbach: [André](#) [ca. 1863], bzw. Bd. 5, ebd. [1865]

Quellen — KB und Standesamtsregister Frankfurt <> Adressbücher Frankfurt <> *Didaskalia* 25. Okt. 1849, 12. Aug. 1852 <> *Kirchen-Kalender für die evangelisch-lutherische Gemeinde Frankfurt 3* (1891), S. 25 <> Jahresberichte des Hoch'schen Konservatoriums

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=wolffr>

Last update: **2023/09/23 21:39**

